

Am 15. Juli 2008 fand im Rahmen des IKS-Security-Breakfast eine weitere Veranstaltung in den Räumen der IHK in Bamberg statt. Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde durch die IKS Informations- und Kommunikations- Systeme GmbH bereits zum wiederholten Male durchgeführt. Sie fand regen Anklang bei vielen IT-Verantwortlichen und Entscheidern aus der Region Franken.

Aus dem Bereich der IT-Security stellten 3 namhafte Hersteller und langjährige Partner der IKS GmbH ihr Unternehmen und ihre Produkte vor.

Das Unternehmen Marshal Limited präsentierte seine Produkte Mail- und Webmarshal. Gerade für den Schutz der Bereiche „Email“ und „Web“ punktet Marshal mit einer Software, die sehr wenig Ressourcen benötigt und dennoch höchsten Schutz bietet. Viele Teilnehmer interessierten sich vor allem für die Punkte Spamfilterung und –management. Das Produkt von Marshal zur Verwaltung des Internet-Verkehrs überzeugte die Teilnehmer mit einer simplen und doch sehr wirkungsvollen Administration.

Ebenfalls vertreten war der weltweit agierende Hersteller Enterasys Networks. IKS und Enterasys arbeiten seit fast 10 Jahren im Bereich der aktiven Netzwerktechnologie eng zusammen. Der Ansatz von Enterasys Networks ist, die Sicherheit von Netzwerken drastisch zu erhöhen. Dank einzigartiger Technologien konnte Enterasys besonders in den letzten Jahren viele neue Kunden gewinnen.

Enterasys stellte während des IKS-Security-Breakfast seine Lösungen zur Thematik: „Network-Access-Control (NAC)“ vor. Die Enterasys-NAC-Gateways stellen für alle Netzwerke einen großen Mehrwert dar. Beim Thema Network Access Control deckt Enterasys die folgenden 5 Punkte ab:

1. Detection (Automatische Inventarisierung der Endgeräte)
2. Authentication (Authentifizierung nach 802.1x, MAC- oder web-based)
3. Assessment (Scannen von Endgeräten auf den Sicherheitsstatus)
4. Authorization (dynamische Regelvergabe auf Layer-2-3-4, bzw. QoS)
5. Remediation (automatische „Heilung“ des Endgerätes mit Benachrichtigung des Benutzers)

Mit vielen Teilnehmern konnten im Anschluss an die Veranstaltung Termine vereinbart werden, um die Lösungsansätze rund um das Thema NAC weiter zu vertiefen.

Die Firma NetOp, welche auch seit langer Zeit mit IKS zusammenarbeitet, stellte ihre verschiedenen Produkte für die Remote-Administration von PC's, Servern und Netzwerken vor. Mit dem überaus ressourcenschonenden NetOp Remote Control lässt sich eine Administration für alle PCs und Server im Netzwerk leicht steuern. NetOp bietet auch die Möglichkeit, per MDA oder PDA auf Server und PC's im Netzwerk zugreifen zu können.

Wichtig für Schulungs- und Unterweisungsarbeiten ist die Software NetOp School bzw. NetOp Instruct. Schulen sowie auch Unternehmen können damit spielend eine voll funktionsfähige Schulungsumgebung darstellen und einfach administrieren. Dabei ist auch dieses Produkt äußerst ressourcenschonend.

Zum Veranstaltungsende am frühen Nachmittag verließen die Teilnehmer die Veranstaltung mit einem kompakten Überblick über die Möglichkeiten des regionalen IT-Partners IKS und einer Tasche voller aktueller IT-Security-Informationen.